

Verkehrspolitik in Baden- Württemberg viele Pläne – kein Konzept?

Matthias Lieb – Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)

01.02.2011

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg viele Pläne – kein Konzept?

- Umweltplan 2007-2012
- Generalverkehrsplan
- Klimaschutzkonzept 2020PLUS
- Folgerungen für Stuttgart 21
- Folgerungen für die zukünftige Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg viele Pläne – kein Konzept?

- Umweltpolitische Vorgaben:

Reduktion des CO₂-Ausstosses in der EU um
20% (1990 bis 2020)

nach 2020 sind weitere Reduktionen
erforderlich!

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

aktuelle Widersprüche

Generalverkehrsplan, verabschiedet im Dezember 2010

- Anspruch:

Nachhaltige Verkehrsentwicklung –
Mobilität sichern

- Rahmenbedingungen:

Nachhaltigkeit

Realitätsnähe

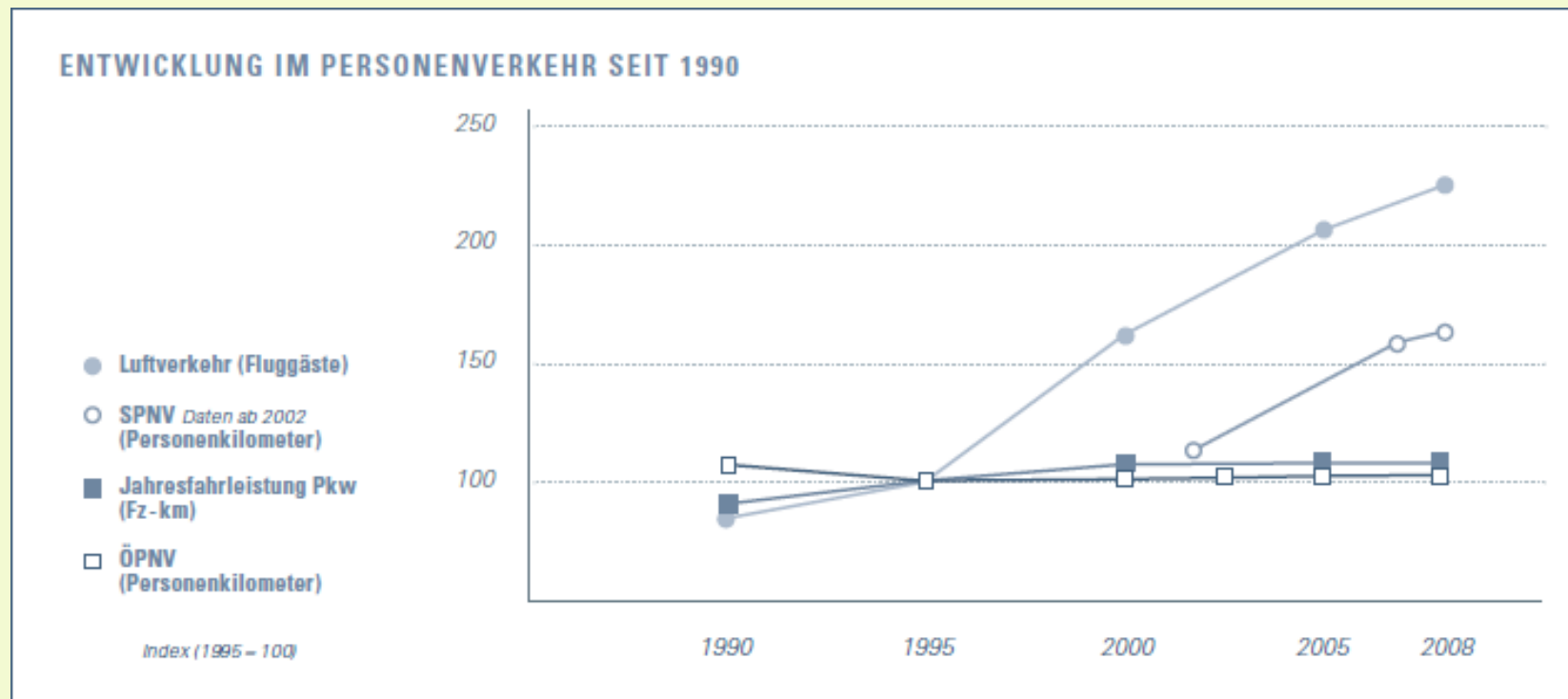
Haushaltskonsolidierung

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

aktuelle Widersprüche

- Der VCD hat diesen Anspruch des GVP und die EU-Vorgaben nur auf den Personenverkehr bezogen, analysiert.
- Der Güterverkehr wurde in den folgenden Betrachtungen nicht berücksichtigt (Ausnahme: sofern keine Datendifferenzierung zwischen Personen- und Güterverkehr vorlag)
- Wird dieser Anspruch erfüllt?

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg aktuelle Widersprüche



Entwicklung 1990-2008 lt. GVP

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

aktuelle Widersprüche

PERSONENVERKEHRSPROGNOSE BIS 2025

VERKEHRS- MITTEL	ABSOLUTE WERTE		MODAL SPLIT		VERÄNDERUNG
	2004	2025	2004	2025	2025 : 2004
VERKEHRSAUFKOMMEN (MIO. PERSONEN)					
MOT. INDIVIDUALVERKEHR	7.962	8.804	58 %	62 %	11 %
EISENBAHNEN	313	329	2 %	2 %	5 %
- DARUNTER NAHVERKEHR	283	285	2 %	2 %	1 %
- DARUNTER FERNVERKEHR	31	44	0,2 %	0,3 %	42 %
ÖSPV	1.116	1.052	8 %	7 %	-6 %
NICHTMOTORISIERTER VERKEHR	4.216	3.962	31 %	28 %	-6 %
LUFTVERKEHR	13	28	0,1 %	0,2 %	115 %
INSGESAMT	13.620	14.175	100 %	100 %	4 %
VERKEHRSLEISTUNG (MIO. PERSONENKILOMETER)					
MOT. INDIVIDUALVERKEHR	111.631	133.325	79 %	81 %	19 %
EISENBAHNEN	10.045	13.021	7 %	8 %	30 %
- DARUNTER NAHVERKEHR	5.413	5.703	4 %	3 %	5 %
- DARUNTER FERNVERKEHR	4.632	7.317	3 %	4 %	58 %
ÖSPV	10.873	10.479	8 %	6 %	-4 %
NICHTMOTORISIERTER VERKEHR	8.493	8.021	6 %	5 %	-6 %
INSGESAMT	141.042	164.846	100 %	100 %	17 %

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

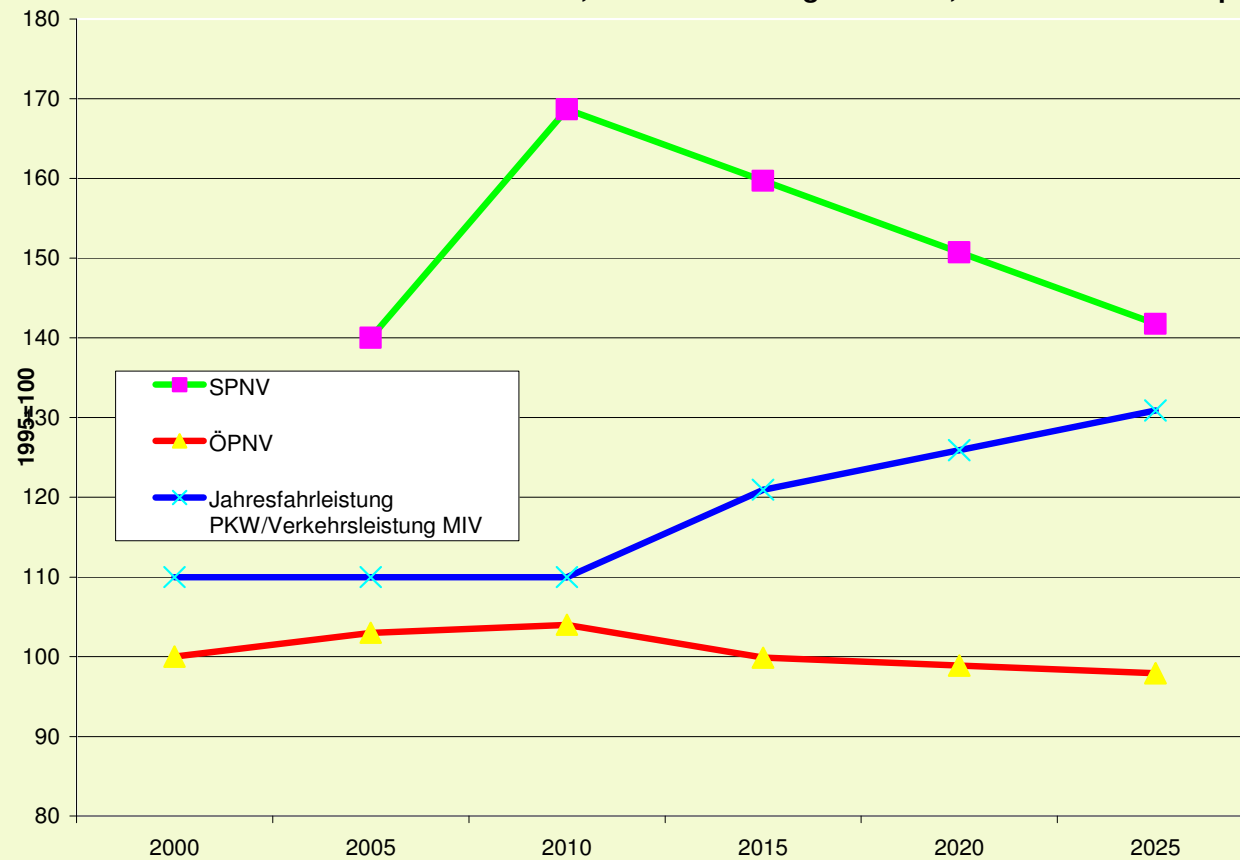
aktuelle Widersprüche

Generalverkehrsplan, verabschiedet im Dezember 2010

- Zuwächse im Straßen- und Luftverkehr
- Stagnation im ÖPNV/Schienenpersonennahverkehr
- Rückgänge beim Fußgänger-/Radverkehr

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg aktuelle Widersprüche

GVP 2010 Realität und Prognose:
Werte 2010: Realität, Werte 2025: Prognose GVP; 2015 und 2020 Interpolation



Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

aktuelle Widersprüche

- WIDERSPRUCH 1:

Zuwachs im Schienenpersonennahverkehr der vergangenen Jahre wendet sich zu einem Rückgang – und dies trotz (oder wegen?) Stuttgart 21!

- WIDERSPRUCH 2:

Stagnation des Straßenverkehrs der letzten 10 Jahre wendet sich zu einem starken Zuwachs!

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

aktuelle Widersprüche

- Wie kommen solche Prognosen zustande, die völlig konträr zur bisherigen Entwicklung der letzten Jahre sind?
- Die Annahmen sind entscheidend!

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

aktuelle Widersprüche

- Die Verkehrsprognosen basieren auf einem Ölpreis von konstant 60 \$ pro Barrel bis 2025!
- Ist dies realistisch?
- Wie hat sich der Ölpreis in den letzten Jahren entwickelt?

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg aktuelle Widersprüche

Ölpreisentwicklung 2001 bis 2011 (in US-Dollar)

Quelle: Handelsblatt



Verkehrsprognose basiert auf konstanten
Ölpreisen bis 2025 auf Basis Stand 2005/2007

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

aktuelle Widersprüche

- Aktuell liegt der Ölpreis bei rund 100 \$
- Die Prognose der Internationalen Energieagentur IEA beträgt 135 \$ für das Jahr 2035
- Annahme zum Ölpreis also “sehr positiv” im Sinne eines weiteren Wachstums beim Straßen- und Flugverkehr

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

aktuelle Widersprüche

Die Widersprüche im Detail:

Schienerpersonennahverkehr 2002 – 2008:

Anzahl Einsteiger: + 42%

Personenkilometer: + 36%

Prognose 2004-2025:

Destatis 2004-2010

Anzahl Einsteiger: + 1%

+14%

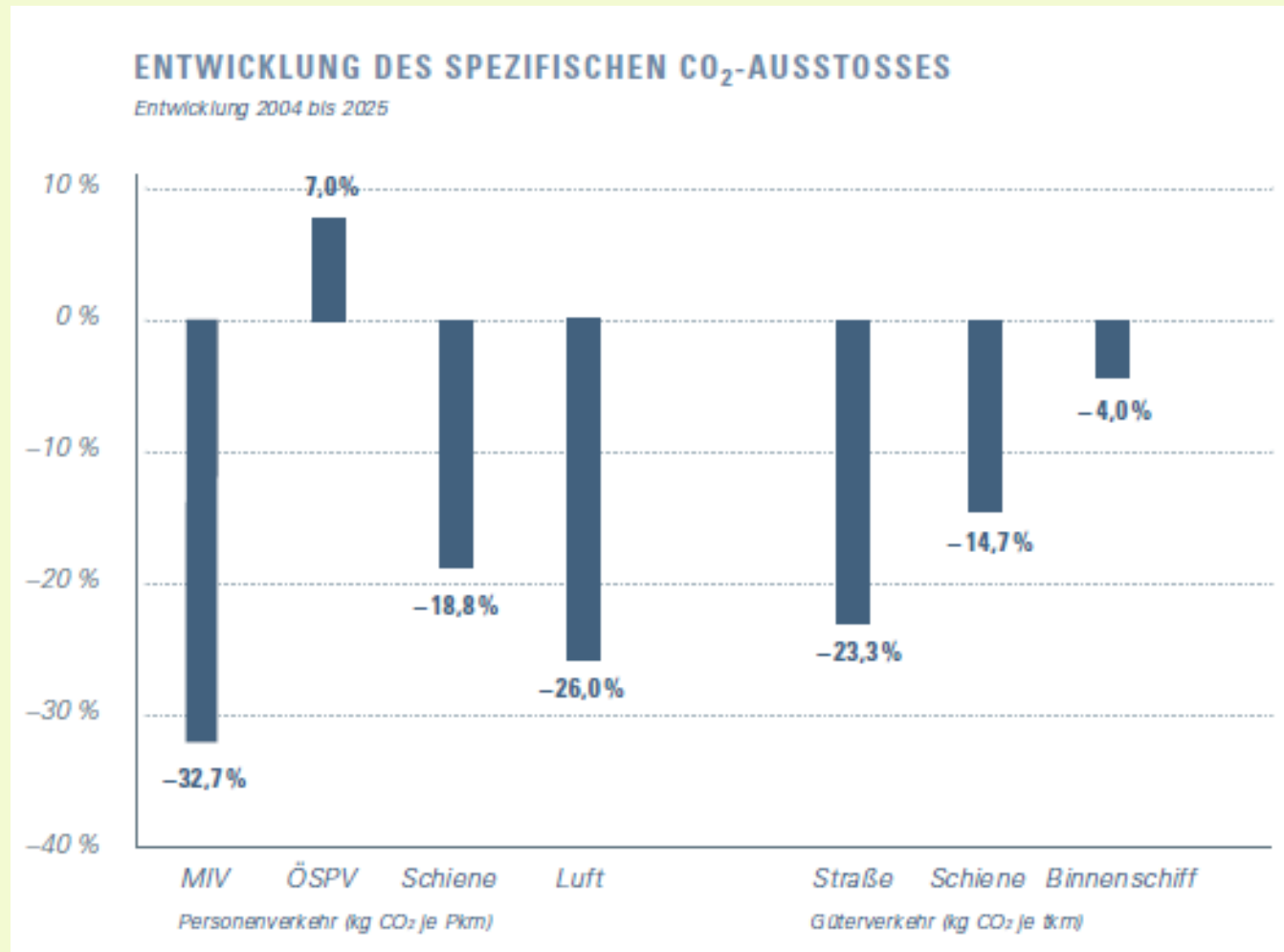
Personenkilometer: + 5%

+16%

=> Bezogen auf 2010 bedeutet der unterstellte Zuwachs lt. GVP real einen Rückgang!

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

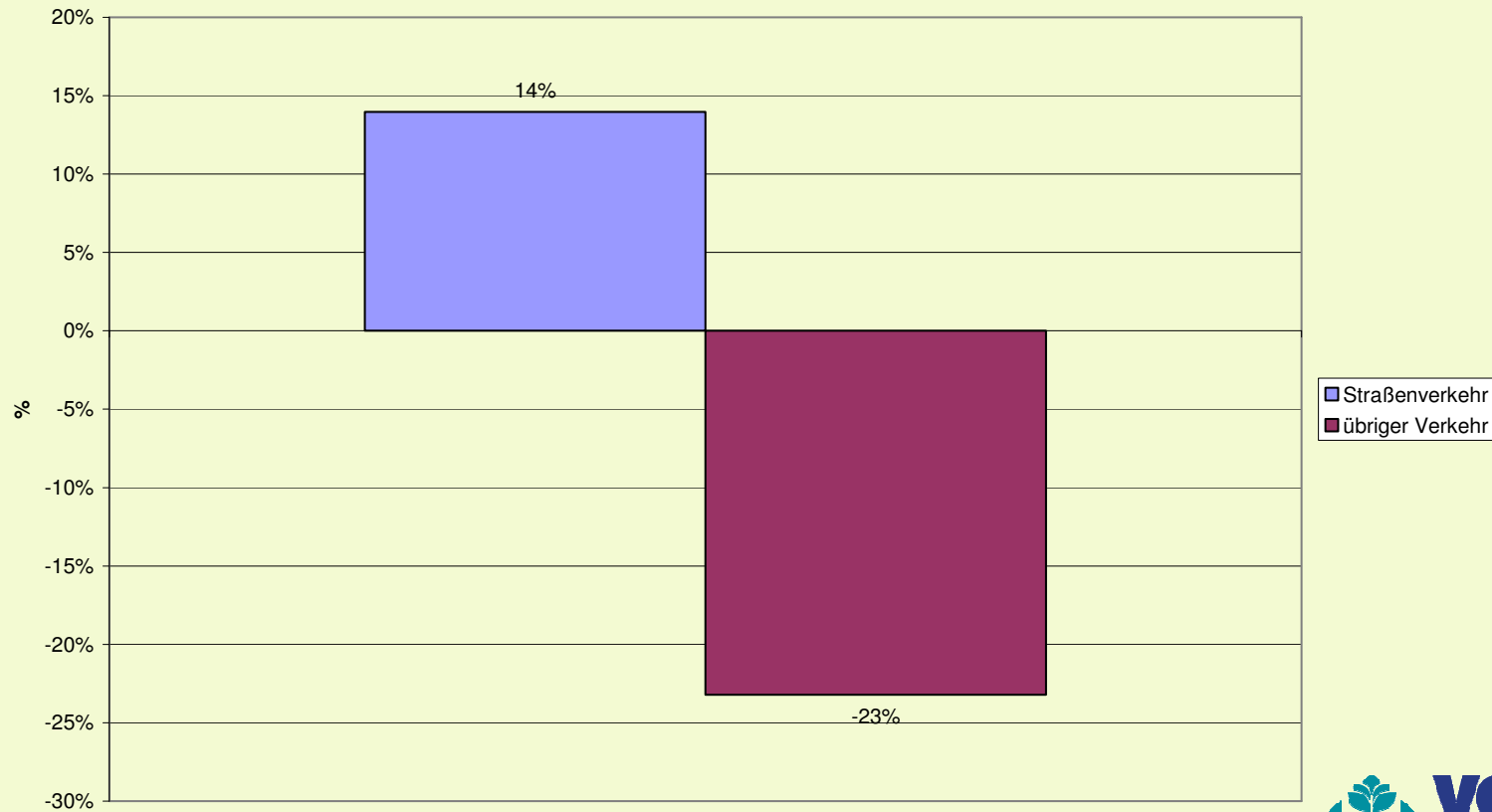
aktuelle Widersprüche



Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

aktuelle Widersprüche

Veränderung CO2-Ausstoss 1990-2004 in Baden-Württemberg



Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

aktuelle Widersprüche

WIDERSPRUCH 3:

Klimaschutzziel EU -20% CO₂-Ausstoss bis 2020
(im Vergleich zu 1990)

- Entwicklung 1990-2004:

CO₂-Emissionen +10% im Verkehrsbereich*

- Ziel GVP 2004 – 2025:

CO₂-Emissionen -10% im Verkehrsbereich

⇒ Damit 1990 – 2025: 0% Reduktion CO₂-Ausstoss

⇒ **WIDERSPRUCH** zu Klimaschutzziel EU -20%

*lt. Statistischem Landesamt 10%, lt. Umweltplan 2007-2012: 5%

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

aktuelle Widersprüche

- Da die Aussagen im Generalverkehrsplan also widersprüchlich und die Klimaschutzziele verfehlt sind, und dies die Landesregierung auch erkannt hat, gibt es nun ein
- Klimaschutzkonzept 2020PLUS, das folgende notwendige Änderungen unterstellt, um die Klimaschutzziele des Landes erreichen zu können:

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

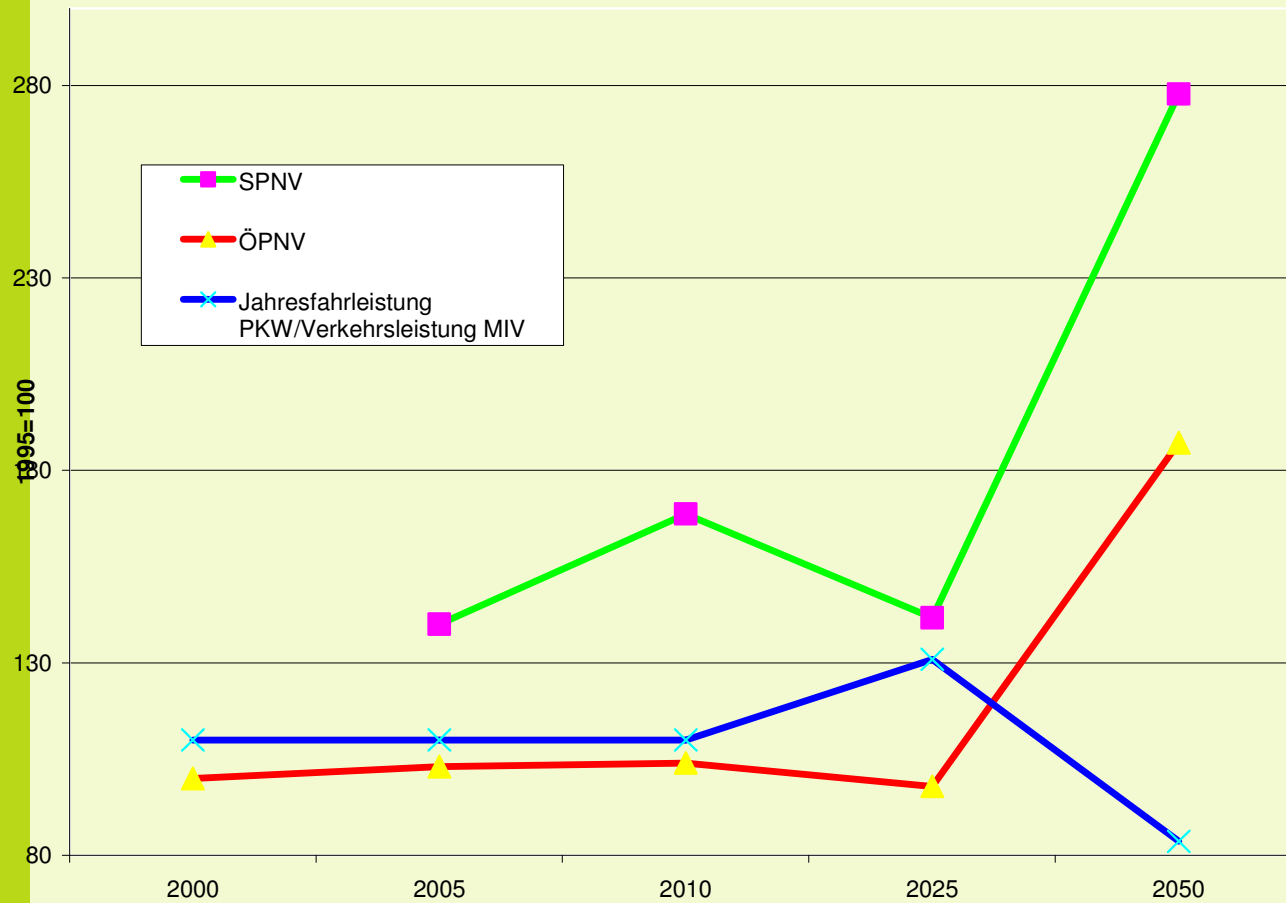
aktuelle Widersprüche

- PKW-Verkehr -24%
- ÖPNV +80%
- Radverkehr +100%

=> Der VCD kann diese Ziele alle unterschreiben, doch wie hängen GVP und Klimaschutzkonzept 2020PLUS zusammen?

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg aktuelle Widersprüche

GVP 2010 Realität und Prognose:
Werte 2010: Realität, Werte 2025: Prognose GVP; 2050: Vision KSK2020PLUS



Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

aktuelle Widersprüche

- WIDERSPRUCH 4:
- 80% Zuwachs im ÖPNV erforderlich

- ABER

Stuttgart 21, der ÖPNV-Knoten im Herzen des Landes, soll nur eine gegenüber heute 30% höhere Leistungsfähigkeit haben

Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

aktuelle Widersprüche

VCD-Forderungen:

- Widersprüche der Verkehrsplanung in Baden-Württemberg müssen von einer neuen Landesregierung ausgeräumt werden
- Stuttgart 21 muss Anforderungen des Klimaschutzkonzeptes 2020PLUS genügen (+80%)
- Stresstest muss entsprechend modifiziert werden

Kontakt

Matthias Lieb

Diplom-Wirtschaftsmathematiker

Vorsitzender

Verkehrsclub Deutschland (VCD)

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Tübinger Straße 15

70178 Stuttgart

Tel.: 0711/607021-7 Fax: -8

Email: matthias.lieb@vcd-bw.de

www.vcd-bw.de

